

S a t z u n g

über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 7,
Bezeichnung: Gemarkung Pivitsheide V.L., Flur 1, in
der Gemeinde Pivitsheide V.L.

n Akte
Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960
(BGBI. I. S. 341), des § 4.1 der Gemeindeordnung für das
Land Nordrhein-Westfalen vom 28. Oktober 1952 (SGV. NW 2020)
und des § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
(BauO. NW) vom 25. Juni 1962 (SGV. NW 232) in Verbindung mit
§ 4 der 1. Verordnung zur Durchführung des BBauG. vom
29. November 1960 (SGV. NW. 231) wird folgende Satzung er-
lassen:

§ 1

Geltungsbereich

Für das Gebiet der Gemarkung Pivitsheide V.L., Kreis Detmold,
Flur 1, Flurstücke 384, 427 und 519 wird ein Bebauungsplan
im Sinne des Bundesbaugesetzes aufgestellt.

§ 2

Planbestandteile

Der Bebauungsplan besteht aus:

- 1 Bebauungsplan (Begrenzungslinien, Baugestaltung
und Bauzonendarstellung, Text) im Maßstab
1: 500 auf Planblatt,
- 1 Begründung zum Bebauungsplan einschließlich
einer Kostenschätzung der Aufschließung.

§ 3

Inkrafttreten

Die Satzung (Bebauungsplan) wird gemäß § 12 des Bundesbauge-
setzes mit der Bekanntmachung der Genehmigung sowie Ort und

Zeit der Auslegung des Bebauungsplanes rechtsverbindlich.

Pivitsheide V.L., den 31.1.1969



Der Bürgermeister:

Silbermann

Genehmigt:

Der Regierungspräsident:

Detmold, den **24. JUNI 1969**

Az.: 34 30.11-05/P15

Die Genehmigung ist bekannt-

gemacht am: 30. Juli 1969

Die Auslegung des genehmigten
Bebauungsplanes erfolgt im

Gemeindebüro / Kasten

vom 31. 4. 1969 bis 13. 8. 1969

~~Der Bürgermeister:~~ /und fortlaufend.

Gemeinde Pivitsheide V.L., 14.8.1969

Der Gemeindegeldirektor

Klein

Im Auftrage:

Silbermann

